

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der mit GOTT redende Glaube, mit allerley Anliegen, Zu Hause, in der Kirche, beym Beruff, auf der Reise und vorm Sterbe-Bette, Oder andächtige ...

Grißbach, Michael Gottlieb

Eisenach, 1744

VD18 90822749

Andacht vor der Communion. D. Joh. Lassenii.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607

aus dem tieffen Rachen der Höl-
len. Ach IESU, gib mir zu essen
das verborgene Manna, träncke
mich mit Wollust, als mit einem
Strome, und bleibe bey mir, bis
ans Ende meines Lebens. HERR
GOTT Heiliger Geist, würcke
in mir kräfftiglich, daß ich also
von diesem Brod esse, und von
diesem Kelch trincke, daß ich
schmecke und sehe, wie freundlich
der HERR ist, und meine Seele in
Wollust fett werde, auch ich dan-
nenher das ewige Leben habe.
O HERR, hilf, o HERR, laß
wohl gelingen, Amen.

Andacht vor der Communion.

D. Joh. Laffenii.

Christe IESU! Sohn des ewi-
gen Gottes! mein Heyland
und Erlöser! gib mir den Heili-
gen Geist, und würcke in mir, daß
ich glaube, daß ich zur Buße er-
neuert, und also des HERRN Ei-
sches theilhaftig werde, daß ich
mit dem Munde des wahren
Glaubens deinen Leib esse, und
dein Blut trincke, zur Vergebung
meiner Sünden, und also das
ewige Leben habe, Amen.

Du hast ein Gedächtnuß ge-
stiftet deiner Wunder, o
HERR IESU Christe! und dich ge-
gen mir erwiesen, als ein barm-
herziger Gott! Laß deinen Bund,
den du mit mir gemacht, ewig
bleiben; führe mich durch deinen
Geist allezeit auf ebener Bahn,
daß ich als eine neue Creatur, hin-
sübro dir wandele, in der Wahr-

heit mit vollkommenem Herzen
und thue, was dir gefällig ist.

Du Lamm Gottes, das der
Welt Sünde trägt, sende
mir Hülffe von deinem Heilige-
thum, und stärke mich aus Zion,
und laß dieses heilige Abendmahl
mir gesegnet seyn. Sey mir
gnädig nach deiner Güte; Ich
bin arm und elend, eile mir zu
helffen: Denn du bist mein Hey-
land und Erretter, mein Gott,
verzeuch nicht!

Ach süßester IESU, wie süß
schmecket meiner Seelen die-
ses himmlische Manna! O IESU,
meine Liebe! nun wohnest du
in mir, als in deinem Tempel: O
daß ich dich so lieben könnte, als
du geliebet seyn wilt! Ach! daß
ich dich so empfangen könnte, als
ich wolte; nimm mit dieser sterb-
lichen Herberge vorlieb, o un-
sterblicher Freund meines Her-
zens! bleib bey mir, und laß mich
die Gedächtnuß deiner Liebe nim-
mermehr vergessen; du in mir,
und ich in dir. Gelobt sey deine
Liebe, geehret deine Gnade, an-
gebetet deine Majestät, jetzt und
allezeit, Amen.

Gott Vater im Himmel,
erbarme dich über mich,
und sey gnädig deinem Kinde,
welches anjeko kommet zu dei-
nem heiligen Altar mit kindlicher
Furcht: Laß mich genießen dei-
ner himmlischen Mahlzzeit, wie
du mirs bereitet hast, nemlich
zur Seelen Seligkeit.

Sey
mich
gene
heili
was
mich
besch
Wal
Gere

O
barn
he n
heili
pfah
Glan
Herr
blöb
welc
sünd
dara
hilff
Ame
Gebi
fi

A
wer
ich
Wu
und
IE
HE
ich
ligst
hing
ich
reit
Ich